**Seminarankündigung für das Sommersemester 2018**:

**Der digitale Nachlass**

Die Digitalisierung unserer Lebenswelt wirkt sich auch im Erbrecht aus. Denn digitales Vermögen wird im Erbfall zum digitalen Nachlass. Das 5. Buch des BGB nimmt hierauf aber keinen Bezug. Welche Fragen stellen sich in Hinblick auf den digitalen Nachlass und wie sind diese zu lösen?

**Mögliche Themen**:

1. Was ist der digitale Nachlass – Vermögensbegriff des § 1922 BGB
2. Der digitale Nachlass aus der Sicht des Grundgesetzes
3. Der digitale Nachlass vor dem Hintergrund des § 88 III TKG
4. Rechtsvergleichung und IPR
5. Der digitale Nachlass und seine Regelungen in den AGB der Anbieter von Onlinediensten
6. Vorsorgemöglichkeiten für den Erbfall
7. Digitaler Nachlass und Urheberrecht (Nutzungsrechte an E-Books, Filmen u.v.m. und der Erschöpfungsgrundsatz der §§ 17 Abs. 2, 69 Nr. 3 S. 2 UrhG)
8. Haftung der Erben für digitale Inhalte und drohende Strafbarkeit im Zusammenhang mit dem digitalen Nachlass
9. …

Ein Scheinerwerb i.S.d. § 5 I Nr. 3 der jur. PromO ist möglich.

**Termine**:

Einführungssitzung: Do, 26.04.2018, 16:15 – 17:45 Uhr (**mit Themenvergabe**)

Blocktermine: Do, 28.06.2018, 16:15 – 19:45 Uhr

 Fr, 29.06.2018, 10:15 – 17:45 Uhr

 Sa, 30.06.2018, 10:15 – 17:45 Uhr

**Raum**: RW 6

**Anmeldungen** mit Angabe eines Wunschthemas und eines Ersatzthemas sind ab sofort und aus­schließlich möglich an ls-eberl-borges@uni-mainz.de. Es stehen 14 Plätze zur Verfügung. Bei einer größeren Zahl von Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

**Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen zum Seminar verbindlich sind.**